

Bedienführung 5415

CASIO®

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

DEUTSCH

Einsatzmöglichkeiten

Diese Uhr besitzt eingebaute Sensoren zur Messung von Richtung und Temperatur. Die Messresultate werden von den Zeigern und Displays der Uhr angezeigt. Durch diese Funktionen ist die Uhr praktisch beim Wandern, Bergsteigen und anderen ähnlichen Freizeitaktivitäten.

Warnung!

- Die Messfunktionen dieser Uhr sind nicht für Messungen bestimmt, die eine professionelle oder industrielle Präzision erfordern. Die von der Uhr angezeigten Werte sollten lediglich als begründete Darstellungen verstanden werden.
- Bei Aktivitäten wie Bergsteigen, bei denen ein Verirren eine gefährliche oder sogar lebensbedrohliche Situation zur Folge haben kann, verwenden Sie bitte unbedingt einen zweiten Kompass zum Kontrollieren der Richtungsanzeigen.
- Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

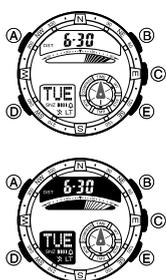
Wichtig!

- Wenn Sie den Digitalkompass dieser Uhr bei ernsthaftem Trekking, Bergsteigen oder ähnlichen Aktivitäten einsetzen, ist stets unbedingt ein zweiter Kompass zum Überprüfen der Messergebnisse mitzunehmen. Falls die vom Digitalkompass dieser Uhr ermittelten Messergebnisse von denen des anderen Kompasses abweichen, nehmen Sie bitte eine bidirektionale Kalibrierung des Digitalkompasses vor, um genauere Messungen zu erzielen.
- Richtungsmessungen und die Kalibrierung des Digitalkompasses sind nicht möglich, wenn sich die Uhr zu nahe an Dauermagneten (magnetische Accessoires usw.), Metallobjekten, Hochspannungsleitungen, Antennendrähten oder elektrischen Haushaltsgeräten (TV, Computer, Handy usw.) befindet.

G

G-1

Über diese Bedienungsanleitung



- Je nach Modell erfolgt die Zeichenanzeige mit dunklen Zeichen auf hellem Grund oder hellen Zeichen auf dunklem Grund. Die Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen dunkle Zeichen auf hellem Grund.
- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Bitte beachten Sie, dass die Produktillustrationen in dieser Bedienungsanleitung nur der Veranschaulichung dienen und vom tatsächlichen Produkt etwas abweichen können.

G-2

G-3

Inhalt

Über diese Bedienungsanleitung	G-2
Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten	G-3
Modus-Leitfaden	G-7
Uhrzeit	G-12
Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen	G-13
Heimatstadt-Einstellungen vornehmen	G-13
Sommerzeit-Einstellung ändern	G-14
Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums	G-15
Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum ändern	G-15
Nachstellen der Zeigergrundstellungen	G-18
Grundstellungen nachstellen	G-18
Benutzen des Digitalkompasses	G-20
Digitalkompass-Messvorgang ausführen	G-20
Bidirektionale Kalibrierung durchführen	G-24
Magnetische Deklination korrigieren	G-26
Einen Richtungswinkel-Messwert im Peilungsspeicher speichern	G-28
Vornehmen von Temperaturmessungen	G-33
Temperaturmessungen vornehmen	G-33
Temperatursensor kalibrieren	G-35

G-4

Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten

1. Kontrollieren Sie die Einstellungen der Heimatstadt und der Sommerzeit (DST).

Nehmen Sie wie unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-13) beschriebene die Einstellungen für die Heimatstadt und die Sommerzeit vor.

Wichtig!

Für korrekte Daten im Weltzeitmodus müssen Heimatstadt, Uhrzeit und Datum des Uhrzeitmodus richtig eingestellt sein. Vergewissern Sie sich daher, dass diese Einstellungen richtig vorgenommen wurden.

2. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

Näheres finden Sie unter „Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums“ (Seite G-15).

Die Uhr ist jetzt einsatzbereit.

Einstellen der Temperatureinheit	G-36
Temperatureinheit einstellen	G-36
Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone	G-37
Weltzeitmodus aufrufen	G-37
Weltzeitstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen	G-38
Heimatzeit- und Weltzeit-Städte vertauschen	G-39
Benutzen der Stoppuhr	G-40
Stoppuhrmodus aufrufen	G-40
Abgelaufene Zeit messen	G-40
Zwischenzeit anzeigen	G-40
Zwei Endzeiten messen	G-41
Benutzen des Countdowntimers	G-42
Countdowntimer-Modus aufrufen	G-42
Countdown-Startzeit eingeben	G-42
Countdowntimer bedienen	G-43
Alarmton stoppen	G-43
Benutzen des Alarms	G-44
Alarmmodus aufrufen	G-44
Eine Alarmzeit einstellen	G-45
Alarmton testen	G-45
Einen Alarm und das Stundensignal ein- und ausschalten	G-46
Alarmton stoppen	G-46

G-5

Beleuchtung	G-47
Display manuell beleuchten	G-47
Beleuchtungsdauer ändern	G-47
Beleuchtungsautomatik aktivieren oder deaktivieren	G-49
Bedienungskontrollton	G-51
Bedienungskontrollton aktivieren oder deaktivieren	G-51
Batteriestand-Anzeige	G-52
Störungsbehebung	G-53
Technische Daten	G-57

G-6

Modus-Leitfaden

Die Uhr besitzt 7 „Modi“. Welcher Modus zu wählen ist, richtet sich danach, was Sie tun möchten.

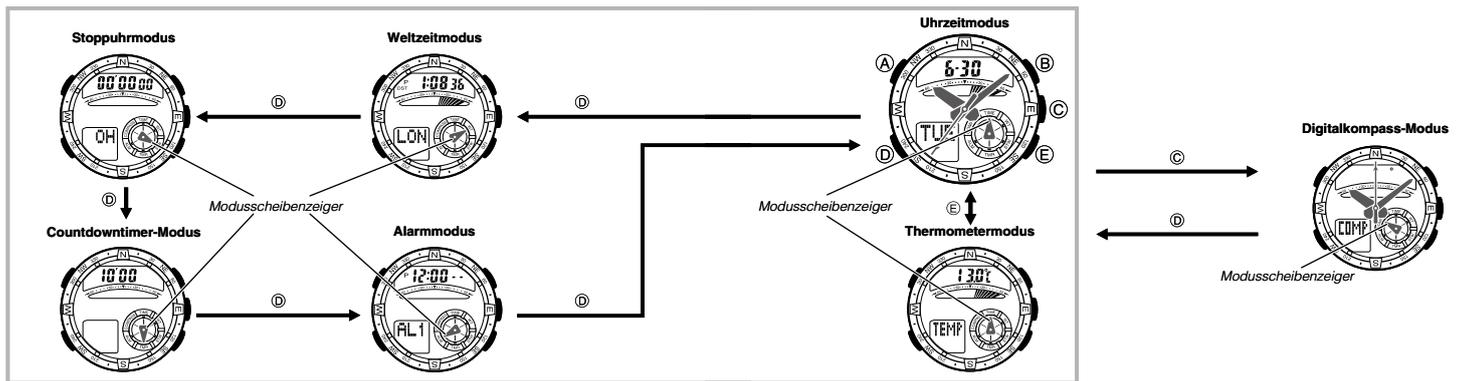
Um dies zu tun:	Aufzurufender Modus:	Siehe:
• Aktuelles Datum der Heimatstadt anzeigen	Uhrzeitmodus	G-12
• Einstellungen für Heimatstadt und Sommerzeit (DST) vornehmen		
• Uhrzeit- und Datumeinstellungen vornehmen	Digitalkompass-Modus	G-20
• Norden und die Peilung zum Ziel bestimmen		
• Speichern einer Peilung (Peilungsspeicher)		
• Mit Uhr und Karte den aktuellen Standort bestimmen		
• Temperatur am aktuellen Standort ermitteln	Thermometermodus	G-33
• Aktuelle Uhrzeit von 48 Städten (31 Zeitzonen) und UTC anzeigen	Weltzeitmodus	G-37
• Abgelaufene Zeit mit der Stoppuhr messen	Stoppuhrmodus	G-40
• Countdowntimer benutzen	Countdowntimer-Modus	G-42
• Eine Alarmzeit einstellen	Alarmmodus	G-44

G-7

Wählen eines Modus

- Die nachstehende Illustration zeigt, welche Knöpfe zum Navigieren zwischen den Modi zu drücken sind.

- Zum Zurückschalten auf den Uhrzeitmodus aus einem beliebigen anderen Modus halten Sie etwa zwei Sekunden lang **(D)** gedrückt.
- Der Modusscheibenzeiger zeigt den aktuellen Modus der Uhr an.



G-8

G-9

Allgemeine Funktionen (alle Modi)

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen und Vorgänge sind in allen Modi verwendbar.

Direktes Wechseln in den Uhrzeitmodus

- Zum Aufrufen des Uhrzeitmodus aus einem beliebigen anderen Modus halten Sie etwa zwei Sekunden lang **(D)** gedrückt.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im betreffenden Modus eine bestimmte Zeit lang keine weitere Knopfbedienug mehr vornehmen.

Modusname	Ungefähr verstrichene Zeit
Alarm, Digitalkompass	2 bis 3 Minuten
Thermometer	1 bis 2 Minuten
Einstellanzeige (digitale Einstellung blinkt)	2 bis 3 Minuten

Anfangsanzeigen

Beim Aufrufen des Alarm-, Weltzeit- oder Digitalkompass-Modus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des betreffenden Modus angezeigt waren.

Scrollen

Mit den Knöpfen **(E)** und **(B)** kann in den Einstellanzeigen im Display durch die Daten gescrollt werden. Dabei laufen die Daten in den meisten Fällen beschleunigt durch, wenn der betreffende Knopf beim Scrollen gedrückt gehalten wird.

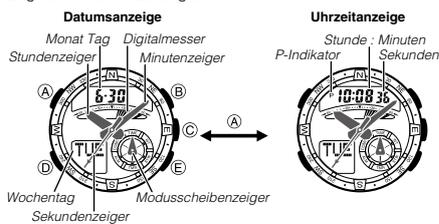
G-10

G-11

Uhrzeit

Verwenden Sie den Uhrzeitmodus zum Einstellen und Anzeigen von aktueller Uhrzeit, Datum und Wochentag.

- Wiederholtes Drücken von **(A)** im Uhrzeitmodus schaltet den Anzeigehalt wie unten gezeigt weiter.
- Der Digitalmesser zeigt die Sekundenzählung an.



G-12

Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen

Die Heimatstadt-Einstellungen umfassen zwei Einstellungen: Einstellen der gewünschten Heimatstadt und Wählen zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST).

Heimatstadt-Einstellungen vornehmen

- Halten Sie im Uhrzeitmodus **(A)** gedrückt, bis **ADJ** im unteren Display erscheint.
 - Wenn Sie **(A)** freigeben (nach Erscheinen von **ADJ**), blinkt **SET** im oberen Display. Dies ist der Einstellmodus.
 - Der Einstellmodus wird automatisch wieder geschlossen, wenn Sie etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen.
- Blättern Sie mit **(E)** (nach Osten) und **(B)** (nach Westen) durch die verfügbaren Stadtcodes.
 - Blättern Sie weiter, bis im unteren Display der Stadtcode angezeigt ist, den Sie als Heimatstadt wählen möchten.
 - Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.
- Drücken Sie **(D)**.
 - Dies zeigt den **DST-Indikator** im oberen Display und die DST-Einstellung der aktuell gewählten Heimatstadt im unteren Display an.
- Drücken Sie **(E)** zum Umschalten der DST-Einstellung zwischen Sommerzeit (**ON**) und Standardzeit (**OFF**).
 - Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) nicht möglich ist, wenn die Heimatstadt auf UTC eingestellt ist.

Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums

Falls die Datums- und Uhrzeit-Einstellungen des Uhrzeitmodus nicht stimmen, können Sie diese wie nachstehend beschrieben anpassen. Durch Ändern der digitalen Heimatstadt ändert sich normalerweise auch die Analogzeit-Einstellung entsprechend. Falls die angezeigte Analogzeit nicht mit der Digitalzeit übereinstimmt, kontrollieren Sie bitte die Grundstellungen der Zeiger und nehmen Sie gegebenenfalls die erforderlichen Korrekturen vor (Seite G-18).

Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum ändern

- Halten Sie im Uhrzeitmodus **(A)** gedrückt, bis **ADJ** im unteren Display erscheint.
 - Wenn Sie **(A)** freigeben (nach Erscheinen von **ADJ**), blinkt **SET** im oberen Display.

- Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, schließen Sie bitte mit **(A)** die Einstellanzeige.
 - Der **DST-Indikator** wird im oberen Display angezeigt, wenn die Sommerzeit eingeschaltet ist.

Hinweis

- Wenn Sie einen Stadtcode eingestellt haben, berechnet die Uhr anhand der Ortszeit der Heimatstadt über den UTC-Versatz die aktuellen Ortszeiten der anderen Zeitzonen im Weltzeitmodus.
- „Coordinated Universal Time“ (koordinierte Weltzeit), der weltweite wissenschaftliche Standard der Zeitmessung.
- Der Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.

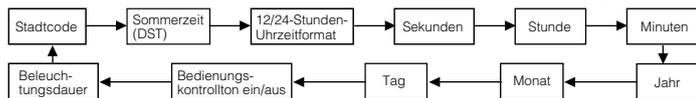
Sommerzeit-Einstellung ändern

- Halten Sie im Uhrzeitmodus **(A)** gedrückt, bis **ADJ** im unteren Display erscheint.
 - Wenn Sie **(A)** freigeben (nach Erscheinen von **ADJ**), blinkt **SET** im oberen Display.
- Drücken Sie **(D)**.
 - Dies zeigt den **DST-Indikator** im oberen Display und die DST-Einstellung der aktuell gewählten Heimatstadt im unteren Display an.
- Drücken Sie **(E)** zum Umschalten der DST-Einstellung zwischen Sommerzeit (**ON**) und Standardzeit (**OFF**).
- Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, schließen Sie bitte mit **(A)** die Einstellanzeige.
 - Der **DST-Indikator** wird im oberen Display angezeigt, wenn die Sommerzeit eingeschaltet ist.

G-14

G-15

2. Schalten Sie zum Wählen der anderen Einstellungen das Blinken wie unten gezeigt mit **(D)** weiter.



* Die folgenden Schritte beschreiben nur das Vornehmen der Uhrzeiteinstellungen.

3. Wenn die zu ändernde Uhrzeiteinstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit **(E)** und/oder **(B)** geändert werden.

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
TYO : TOKYO	Stadtcode ändern	(E) (nach Osten) und (B) (nach Westen) verwenden.
DST OFF	Zwischen Sommerzeit (ON) und Standardzeit (OFF) umschalten.	Drücken Sie (E) .
12H	Uhrzeitformat zwischen 12 Stunden (12H) und 24 Stunden (24H) umschalten.	Drücken Sie (E) .
36	Sekunden auf 00 rücksetzen (Wenn der aktuelle Sekundenzählwert zwischen 30 und 59 liegt, erhöht sich der Minutenstand um eins).	Drücken Sie (E) .
P 10:08	Stunde oder Minuten ändern	(E) (+) und (B) (-) verwenden.
2015 6-30	Jahr, Monat oder Tag ändern	

G-16

4. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, schließen Sie bitte mit **(A)** die Einstellanzeige.

Hinweis

- Näheres zum Wählen einer Heimatstadt und Konfigurieren der DST-Einstellung finden Sie unter „Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen“ (Seite G-13).
- Wenn das 12-Stunden-Format als Uhrzeitformat gewählt ist, wird bei Uhrzeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr nachts ein **P**-Indikator (für „p.m.“ bzw. 2. Tageshälfte) angezeigt. Zeiten von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags werden ohne Indikator angezeigt. Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 ohne einen **P**-Indikator angezeigt.
- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr korrigiert werden, es sei denn, die Batterie der Uhr wurde ausgetauscht.
- Der Wochentag wechselt automatisch, wenn das Datum und/oder Jahr wechselt. Vergewissern Sie sich, dass Datum und Jahr richtig eingestellt sind.
- Näheres zu den Uhrzeitmodus-Einstellungen finden Sie auf den unten angegebenen Seiten.
 - Bedienungskontrollton ein/aus: „Bedienungskontrollton aktivieren oder deaktivieren“ (Seite G-51)
 - Beleuchtungsdauer-Einstellung: „Beleuchtungsdauer ändern“ (Seite G-47)

G-17

Nachstellen der Zeigergrundstellungen

Starker Magnetismus und Erschütterungen können bewirken, dass die Zeiger der Uhr ausdriften. Ein Nachstellen der Grundstellungen ist nicht erforderlich, wenn Analogzeit und Digitalzeit im Uhrzeitmodus übereinstimmen.

Grundstellungen nachstellen



- Drücken Sie im Uhrzeitmodus **(A)** und halten Sie den Knopf gedrückt, bis nach circa fünf Sekunden **H.SET** im unteren Display erscheint.
 - Wenn Sie **(A)** nach dem Erscheinen von **H.SET** freigegeben, bewegt sich der Sekundenzeiger auf 12 Uhr. Dies bezeichnet den Einstellmodus für die Sekundenzeiger-Grundstellung.
 - Im unteren Display erscheint **ADJ.** wenn Sie **(A)** etwa zwei Sekunden gedrückt gehalten haben, geben Sie den Knopf aber noch nicht frei. Halten Sie ihn weiter gedrückt, bis **H.SET** erscheint.
 - Wählen Sie mit Knopf **(D)** den nachzustellenden Zeiger.
 - Wiederholtes Drücken von **(D)** schaltet der Reihe nach vom Sekundenzeiger zum Stunden- und Minutenzeiger und dann zum Modusscheibenzeiger weiter. Durch Wählen eines Zeigers bewegt sich dieser auf 12 Uhr und der Inhalt des oberen Displays ändert sich wie in der nachstehenden Tabelle gezeigt.

Oberes Display	Gewählter Zeiger
Blinken von 00	Sekundenzeiger
Blinken von 0:00	Stunden- und Minutenzeiger
Blinken von Sub	Modusscheibenzeiger

G-18

- Wenn sich der gewählte Zeiger nicht genau auf 12 Uhr stellt, stellen Sie ihn bitte wie unten in Schritt 2 beschrieben nach.
- Die Uhr wechselt automatisch wieder zur regulären Uhrzeit zurück, wenn Sie etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen. Etwaige Änderungen, die Sie bis zu diesem Punkt an den Einstellungen vorgenommen haben, werden gespeichert.

2. Korrigieren Sie mit **(E)** (+) und **(B)** (-) die Position des aktuell gewählten Zeigers.

- Durch Gedrückthalten des betreffenden Knopfes wechselt der Zeiger auf Schnellgang. Nach dem Starten des Schnellgangs wird dieser fortgesetzt, auch wenn Sie den Knopf wieder freigegeben. Zum Stoppen des Zeigerschnellgangs drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.
- Beim Sekundenzeiger und Moduszeiger stoppt der Schnellgang automatisch, wenn sie eine Umdrehung ausgeführt haben. Der Minutenzeiger stoppt automatisch nach 12 Umdrehungen.

3. Drücken Sie **(A)**, um das Nachstellen der Grundstellungen zu beenden und zur regulären Uhrzeit zurückzukehren.

Hinweis

Überzeugen Sie nach dem Nachstellen der Grundstellungen, dass die Analogzeiger und das obere Display jetzt die gleiche Zeit anzeigen. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Grundstellungen bitte noch einmal nach.

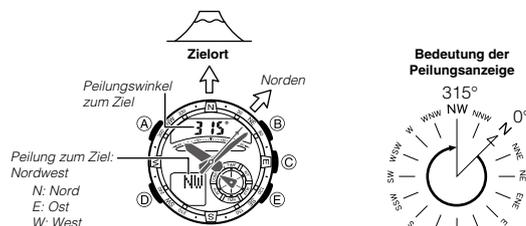
G-19

Benutzen des Digitalkompasses

Im Digitalkompassmodus können Sie Norden bestimmen und Ihre Peilung zum Ziel kontrollieren. Näheres dazu, wie Sie möglichst genaue Richtungs- und Peilungsmessungen erzielen, finden Sie unter „Kalibrieren des Peilungssensors“ (Seite G-23) und „Vorsichtsmaßnahmen zum Digitalkompass“ (Seite G-31).

Digitalkompass-Messvorgang ausführen

- Legen Sie die Uhr auf eine waagerechte Fläche. Falls Sie die Uhr am Handgelenk tragen, stellen Sie bitte sicher, dass sie waagrecht (zum Horizont) ausgerichtet ist.
- Drehen Sie die Uhr mit der 12-Uhr-Position auf die zu kontrollierende Richtung.
- Drücken Sie in einem beliebigen Modus (außer einem Einstellmodus) **(C)**, um den Digitalkompass-Messvorgang auszuführen.
 - Dadurch stellt sich der Modusscheibenzeiger auf **COMPASS**.
 - Im unteren Display erscheint **COMP**, was anzeigt, dass ein Digitalkompass-Vorgang läuft.
 - Nach circa zwei Sekunden zeigt der Sekundenzeiger in die Richtung von Magnetisch-Nord. Die Peilung und der Richtungswinkelwert erscheinen in der Digitalanzeige.



- Näheres dazu, wie die Richtungsmessresultate von der Uhr angezeigt werden, finden Sie unter „Digitalkompass-Anzeigen“ (Seite G-22).

Hinweis

- Wenn ein Winkelwert im oberen Display angezeigt ist, bedeutet dies, dass der Peilungsspeichersatz (Seite G-28) angezeigt ist. Drücken Sie in diesem Falle **(E)**, um den Peilungsspeichersatz zu schließen.

4. Drücken Sie **(D)** zum Zurückschalten in den Modus, der unmittelbar vor Aufrufen des Digitalkompass-Modus eingestellt war. Um in den Uhrzeitmodus zu schalten, halten Sie bitte mindestens zwei Sekunden lang **(D)** gedrückt.

G-20

G-21

Digitalkompass-Anzeigen

- Nach Erhalt des ersten Messwerts nimmt die Uhr noch bis zu 20 Sekunden lang automatisch jede Sekunde eine neue Digitalkompass-Messung vor. Danach wird der Digitalkompass-Messvorgang automatisch gestoppt.
- Der Richtungsindikator und Winkelwert zeigen jetzt - - - an, womit der Digitalkompass-Messvorgang beendet ist.
- Während der 20 Sekunden, in denen die Uhr den Digitalkompass-Messvorgang abwickelt, ist die Beleuchtungsautomatik deaktiviert.
- Die folgende Tabelle zeigt die Bedeutungen der im unteren Display angezeigten Abkürzungen für die Richtungen.

Richtung	Bedeutung	Richtung	Bedeutung	Richtung	Bedeutung	Richtung	Bedeutung
N	Norden	NNE	Nordnordost	NE	Nordost	ENE	Ostnordost
E	Osten	ESE	Ostsüdost	SE	Südost	SSE	Südsüdost
S	Süden	SSW	Südsüdwest	SW	Südwest	WSW	West-südwest
W	Westen	WNW	Westnordwest	NW	Nordwest	NNW	Nordnordwest

- Der Fehlerbereich für den Winkelwert und den Richtungsindikator beträgt ± 15 Grad, wenn die Uhr waagrecht (zum Horizont) ist. Falls zum Beispiel als Richtung Nordwest (**NW**) und 315 Grad angezeigt werden, kann die tatsächliche Richtung irgendwo zwischen 300 und 330 Grad liegen.
- Bitte beachten Sie, dass ein Digitalkompass-Messvorgang, der ausgeführt wird, wenn die Uhr nicht waagrecht (zum Horizont) ist, einen großen Messfehler aufweisen kann.
- Sie können den Peilungssensor neu kalibrieren, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Richtungsanzeigen nicht korrekt sind.

- Ein laufender Digitalkompass-Messvorgang wird vorübergehend unterbrochen, wenn die Uhr einen Alarmvorgang (täglich Alarm, Stundensignal, Countdowntimer-Alarm) ausführt oder die Beleuchtung eingeschaltet wird (durch Drücken von **(B)**). Der Digitalkompass-Messvorgang wird für seine restliche Dauer fortgesetzt, wenn der Vorgang, der die Unterbrechung verursacht hat, beendet ist.
- Siehe „Vorsichtsmaßnahmen zum Digitalkompass“ (Seite G-31) für wichtige Informationen zur Richtungs-messung.
- Die vom Digitalkompass angezeigte Richtung ist Magnetisch-Nord. Durch Einstellen einer Korrektur für die magnetische Deklination können Sie die Uhr auch für Anzeige von Geographisch-Nord konfigurieren. Näheres finden Sie nachstehend unter „Korrektur der magnetischen Deklination“ sowie unter „Magnetische Deklination korrigieren“ (Seite G-26) und „Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord“ (Seite G-31).

Kalibrieren des Peilungssensors

Sie sollten den Peilungssensor neu kalibrieren, wenn Sie den Eindruck haben, dass die erhaltenen Anzeigen nicht mehr korrekt sind. Sie können zwei verschiedene Peilungssensor-Kalibriermethoden verwenden: bidirektionale Kalibrierung oder Korrektur der magnetischen Deklination.

Bidirektionale Kalibrierung

Die bidirektionale Kalibrierung kalibriert den Peilungssensor mit Bezug auf Magnetisch-Nord. Verwenden Sie die bidirektionale Kalibrierung, wenn Sie Messungen an Orten mit Vorliegen magnetischer Felder vornehmen möchten. Diese Art der Kalibrierung sollte verwendet werden, wenn die Uhr aus irgendwelchen Gründen magnetisiert wird.

Wichtig!

- Um korrekte Richtungsanzeigen durch den Digitalkompass zu gewährleisten, ist vor der Benutzung unbedingt eine bidirektionale Kalibrierung durchzuführen. Ohne bidirektionale Kalibrierung besteht die Möglichkeit, dass die Richtungsanzeigen des Digitalkompasses nicht korrekt sind.

G-22

G-23

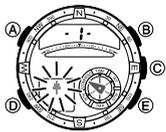
* Korrektur der magnetischen Deklination

Zum Korrigieren der magnetischen Deklination wählen Sie die Deklinationswinkelrichtung und geben den Deklinationswinkel (Differenz zwischen Magnetisch-Nord und Geografisch-Nord) ein, anhand dessen die Uhr Geographisch-Nord anzeigen kann. Dieses Vorgehen ist geeignet, wenn auf der verwendeten Karte der Winkel der magnetischen Deklination angegeben ist.

Wichtige Hinweise zur bidirektionalen Kalibrierung

- Zur bidirektionalen Kalibrierung können zwei beliebige entgegengesetzte Richtungen verwendet werden. Sie müssen allerdings sicherstellen, dass die beiden Richtungen einander um 180 Grad gegenüberliegen. Bitte beachten Sie, dass der Peilungssensor falsche Anzeigen liefert, wenn Sie diesen Vorgang nicht korrekt durchführen.
- Sorgen Sie bitte dafür, dass die Uhr während der laufenden Kalibrierung der beiden Richtungen nicht bewegt wird.
- Sie sollten die bidirektionale Kalibrierung in einer Umgebung mit gleichen Bedingungen wie an dem Ort durchführen, an dem die Messungen erfolgen sollen. Für Richtungsmessungen in offenem Gelände, z.B., sollten Sie auch die Kalibrierung in offenem Gelände durchführen.

Bidirektionale Kalibrierung durchführen



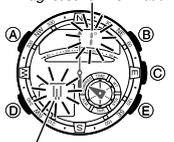
1. Halten Sie im Digitalkompass-Modus (A) gedrückt.
 - Der Stundenzeiger bewegt sich auf 12 Uhr, was den Modus für bidirektionale Kalibrierung anzeigt.
 - Dabei zeigt das untere Display einen nach oben gerichteten Pfeil (↑) und das obere Display -1- an. Dies bedeutet, dass die Uhr bereit zum Kalibrieren der ersten Richtung ist.

G-24

G-25

Magnetische Deklination korrigieren

Winkelwert der magnetischen Deklination



Richtung der magnetischen Deklination (E, W oder OFF)

1. Halten Sie im Digitalkompass-Modus (A) gedrückt.
 - Der Stundenzeiger bewegt sich auf 12 Uhr, was den Modus für bidirektionale Kalibrierung anzeigt.
2. Drücken Sie (C).
 - Die Uhr wechselt in den Korrekturmodus für die magnetische Deklination.
 - Das untere Display zeigt die aktuelle Richtung und das obere Display den aktuellen Winkelwert der magnetischen Deklination an.

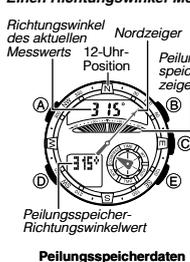
G-26

G-27

Benutzen des Peilungsspeichers

Sie können die Peilung eines bestimmten Ziels im Peilungsspeicher abspeichern und anhand dieser dann kontrollieren, ob Sie die richtige Richtung eingeschlagen haben.

Einen Richtungswinkel-Messwert im Peilungsspeicher speichern



Peilungsspeicher-Richtungswinkelwert

Peilungsspeicherdaten

1. Drücken Sie (C) zum Starten eines Digitalkompass-Messvorgangs (Seite G-20).
 - Damit erfolgen eine anfängliche Messung und über 20 Sekunden jede Sekunde eine weitere Messung.
 - Falls bereits ein Peilungsspeicher-Richtungswinkelwert im unteren Display angezeigt ist, bedeutet dies, dass bereits eine Messung im Peilungsspeicher gespeichert ist. Drücken Sie in diesem Falle (E), um die gespeicherte Messung zu löschen und die Peilungsspeicheranzeige zu schließen, bevor Sie den obigen Schritt ausführen.
2. Drücken Sie während der 20 Sekunden, in denen die Digitalkompass-Messungen erfolgen, den Knopf (E), um die aktuelle Messung in den Peilungsspeicher zu geben.
 - Die Uhr zeigt den gespeicherten Messwert an und startet eine circa 20 Sekunden lange Digitalkompass-Messung. Während dieser Zeit wird die gespeicherte Peilung im Digitalmesser angezeigt.
 - Drücken von (E) löscht die aktuellen Inhalte des Peilungsspeichers (im Digitalmesser angezeigte Peilung verschwindet) und startet eine neue 20-Sekunden-Digitalkompass-Messung.

G-28

Beispiel: Zielannäherung unter Beobachtung der Peilung

Auch wenn Sie das Ziel aus den Augen verlieren, können Sie mit Hilfe einer Karte die benötigte Peilung im Peilungsspeicher speichern und sich bei der Zielannäherung an den gespeicherten Informationen orientieren.

1. Richten Sie die Karte aus.
 - Näheres zum Ausrichten der Karte finden Sie nachstehend unter „Positionieren einer Karte anhand der Umgebungsmerkmale (Ausrichten einer Karte)“.
2. Legen Sie die Uhr am aktuellen Standort auf die Karte und richten Sie sie mit 12 Uhr auf den Zielpunkt auf der Karte.
3. Drücken Sie (E) zum Speichern der Richtung zum Zielpunkt im Peilungsspeicher. Sie können sich jetzt unter Beobachtung der gespeicherten Peilung im Display der Uhr an das Ziel annähern.

Wichtig!

- Während Sie sich annähern, verändert sich die Richtung gegenüber der Peilung, weshalb die Informationen im Peilungsspeicher weiter zu aktualisieren sind.

Positionieren einer Karte anhand der Umgebungsmerkmale (Ausrichten einer Karte)

Sie können eine Landkarte auf den von der Uhr angezeigten Norden ausrichten und dann das auf der Karte gezeigte Umfeld mit Ihrer konkreten Umgebung vergleichen. Dies ist hilfreich zum Kontrollieren Ihres aktuellen Standorts und der Lage des Zielpunkts. Dieser Vorgang wird als „Ausrichten einer Karte“ bezeichnet.

- Richten Sie die Uhr beim Ausrichten einer Karte unbedingt auf Geographisch-Nord aus. Siehe „Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord“ (Seite G-31) und „Korrektur der magnetischen Deklination“ (Seite G-24).

G-30

2. Legen Sie die Uhr in beliebiger Ausrichtung auf eine waagerechte Fläche und drücken Sie (C).
 - Dies startet die Kalibrierung der ersten Richtung.
 - Während der laufenden Kalibrierung der ersten Richtung wird → im oberen Display angezeigt. Wenn die Kalibrierung erfolgreich war, zeigt das untere Display kurz OK an und wechselt dann auf ↓. Das obere Display zeigt -2- an. Dies bedeutet, dass die Uhr bereit zum Kalibrieren der zweiten Richtung ist.

3. Drehen Sie die Uhr um 180 Grad.

4. Drücken Sie erneut (C).
 - Dies startet die Kalibrierung der zweiten Richtung.
 - Bei laufender Kalibrierung wird ← im oberen Display angezeigt.
 - Nach erfolgreicher Kalibrierung zeigt das untere Display OK an und die Uhr startet eine Digitalkompass-Messung.
 - Wenn ein Fehler auftritt, erscheint für kurze Zeit ERR im unteren Display. Danach wechselt das Display automatisch auf die Anzeige zum Kalibrieren der ersten Richtung (die in Schritt 1 nach dem Gedrückthalten von (A) erscheint) zurück.

3. Verwenden Sie (B) und (E), um die Einstellung von Richtung und Winkel der magnetischen Deklination wunschgemäß zu ändern.

Norden-Einstellung	Einstellung
Magnetisch-Nord	OFF, 0°
Geographisch-Nord	E 90° bis W 90° E: Östliche Deklination (Magnetisch-Nord liegt östlich von Geographisch-Nord.) W: Westliche Deklination (Magnetisch-Nord liegt westlich von Geographisch-Nord.)

- Bitte beachten Sie, dass der Deklinationswinkel nur in Einheiten von ganzen Grad eingegeben werden kann, so dass der auf der Karte angegebene Wert gegebenenfalls gerundet werden muss. Wenn die Karte einen Deklinationswinkel von 7,4° angibt, sollten Sie 7° eingeben. Bei 7,6° geben Sie 8° ein und bei 7,5° können Sie 7° oder 8° eingeben.
- Gedrückthalten von (B) oder (E) scrollt die Einstellung mit erhöhter Geschwindigkeit.
- Sie können die Korrektur der magnetischen Deklination ausschalten (OFF, 0°), indem Sie gleichzeitig (B) und (E) drücken.
- Die Illustration zeigt als Beispiel, welcher Wert einzugeben und welche Richtung einzustellen ist, wenn auf der Karte eine magnetische Deklination von 1° West angegeben ist.

4. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie bitte (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

Peilungsspeicherzeiger

Der Digitalmesser zeigt die für einen Peilungsspeichersatz gespeicherte Peilung an.



- Um die gespeicherte Richtung einzuschlagen, drehen Sie sich bitte so, dass der Peilungsspeicherzeiger wie oben gezeigt geradeaus vorwärts anzeigt.

Vorsichtsmaßnahmen zum Digitalkompass Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord

Die Nordrichtung kann als Magnetisch-Nord oder Geographisch-Nord angegeben werden, die sich von einander unterscheiden. Man sollte sich auch darüber im Klaren sein, dass sich die Richtung des magnetischen Nordens im Zeitablauf verschiebt.

- Magnetisch-Nord ist der Norden, der von der Nadel eines Kompasses angezeigt wird.
- Geographisch-Nord bezeichnet die Lage des Nordpols auf der Erdoberfläche und ist der Norden, der normalerweise auf Landkarten angegeben ist.
- Die Abweichung zwischen Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord wird als „Deklination“ bezeichnet. Je näher man sich am Nordpol befindet, desto größer ist der Deklinationswinkel.

Ort

- Bei Richtungsmessungen in der Nähe von starken Magnetfeldern können sich beträchtliche Fehler in den Anzeigen ergeben. Aus diesem Grund sollte vermieden werden, Richtungsmessungen in der Nähe der folgenden Arten von Objekten vorzunehmen: Dauermagnete (magnetische Halsketten usw.), massives Metall (Metalltüren, Spinde usw.), Hochspannungsleitungen, Antennendrähte, Haushaltsgeräte (Fernseher, Personal Computer, Waschmaschinen, Gefriertruhen usw.)
- Genaue Messungen sind auch nicht im Inneren von Gebäuden, insbesondere aus Stahlbeton, möglich. Dies geht darauf zurück, dass das Metallgerippe solcher Strukturen Magnetismus von Geräten usw. aufnimmt.
- Genaue Richtungsmessungen sind in einem Zug, Boot oder Flugzeug usw. nicht möglich.

G-31

Lagerung

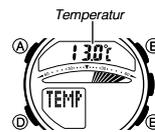
- Die Genauigkeit des Peilungssensors kann sich verschlechtern, wenn die Uhr magnetisiert wird. Aus diesem Grunde sollte die Uhr so verwahrt werden, dass sie keinen Magneten oder anderen Quellen von Magnetfeldern ausgesetzt ist, darunter: Dauermagnete (magnetische Halsketten usw.), massives Metall (Metalltüren, Spinde usw.) und Haushaltsgeräte (Fernseher, Personal Computer, Waschmaschinen, Gefriertruhen usw.)
- Wenn Sie vermuten, dass die Uhr magnetisiert worden ist, führen Sie bitte den unter „Bidirektionale Kalibrierung durchführen“ (Seite G-24) beschriebenen Vorgang aus.

G-32

Vornehmen von Temperaturmessungen

Diese Uhr misst mit einem Temperatursensor die Temperatur.

Temperaturmessungen vornehmen



- Drücken Sie im Uhrzeitmodus (E).
- TEMP** erscheint im unteren Display und die Temperaturmessung startet. Nach circa einer Sekunde erscheint das Messergebnis im oberen Display.
- Die Uhr misst circa zwei Minuten lang alle fünf Sekunden weiterhin die Temperatur.
- Nach Ende des Messbetriebs (zwei Minuten) kehrt die Uhr in den Uhrzeitmodus zurück.
- Drücken von (E) bei laufendem Messbetrieb stoppt den Messbetrieb und schaltet in den Uhrzeitmodus.

Temperatur

- Die Temperatur wird in Einheiten von 0,1 °C (oder 0,2 °F) angezeigt.
- Der angezeigte Temperaturwert wechselt auf -- °C (oder °F), wenn die gemessene Temperatur nicht im Bereich von -10,0 °C bis 60,0 °C (14,0 °F bis 140,0 °F) liegt. Der Temperaturwert wird wieder angezeigt, sobald die gemessene Temperatur wieder im zulässigen Bereich liegt.

Anzeigeeinheiten

Sie können Grad Celsius (°C) oder Fahrenheit (°F) als Anzeigeeinheit für den gemessenen Temperaturwert wählen. Siehe „Temperatereinheit einstellen“ (Seite G-36).

Temperatursensor-Kalibrierung

Der eingebaute Temperatursensor ist bereits ab Werk kalibriert und erfordert normalerweise keine weitere Anpassung. Wenn festzustellen ist, dass die Temperaturanzeigen der Uhr größere Fehler aufweisen, können Sie den Sensor zur Korrektur der Fehler neu kalibrieren.

Wichtig!

- Eine falsche Kalibrierung des Temperatursensors kann zu falschen Messwerten führen. Bitte lesen Sie das Folgende gründlich durch, bevor Sie etwas unternehmen.
- Vergleichen Sie bitte die von der Uhr erzeugten Messwerte mit denen eines anderen zuverlässigen und genauen Thermometers.
- Falls eine Anpassung erforderlich ist, nehmen Sie die Uhr bitte vom Handgelenk ab und warten Sie zunächst 20 bis 30 Minuten, damit sich die Temperatur der Uhr stabilisieren kann.

G-34

Temperatursensor kalibrieren



- Führen Sie eine Messung mit einem anderen Messgerät durch, um den genauen aktuellen Wert der Temperatur zu ermitteln.
- Drücken Sie bei im Uhrzeitmodus befindlicher Uhr den Knopf (E), um den Thermometermodus aufzurufen.
- Halten Sie (A) gedrückt, bis nach circa zwei Sekunden die im unteren Display angezeigte Temperatur erlischt. Geben Sie (A) jetzt frei, wodurch die angezeigte Temperatur zu blinken beginnt, was den Einstellmodus bezeichnet.
- Passen Sie den Temperaturwert mit (E) (+) und (B) (-) an den Messwert des anderen Instruments an.
 - Drücken der Tasten ändert den Temperaturwert in Schritten von 0,1 °C (0,2 °F).
 - Zum Zurückstellen der Temperatur auf ihren unkalibrierten Wert (Einstellung **OFF**) drücken Sie bitte gleichzeitig (E) und (B).
- Drücken Sie (A) zum Zurückkehren in den Thermometermodus.

Wichtige Hinweise zum Thermometer

Die Temperaturmessungen werden durch Ihre Körpertemperatur (beim Tragen der Uhr), direkte Sonnenbestrahlung und Feuchtigkeit beeinflusst. Für eine genauere Temperaturmessung nehmen Sie die Uhr bitte vom Handgelenk ab, legen Sie sie an einen gut belüfteten Ort ohne direkte Sonne und wischen Sie jedwede Feuchtigkeit vom Gehäuse ab. Es dauert ungefähr 20 bis 30 Minuten, bis das Gehäuse der Uhr die vorliegende Umgebungstemperatur erreicht.

G-33

G-35

Einstellen der Temperatureinheit

Stellen Sie wie nachstehend beschrieben ein, welche Temperatureinheit im Thermometermodus verwendet werden soll.

Wichtig!

Wenn **TOKYO** als Heimatstadt gewählt ist, wird die Temperatureinheit automatisch auf Grad Celsius (°C) eingestellt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden.

Temperatureinheit einstellen



- Drücken Sie im Uhrzeitmodus (E), um den Thermometermodus aufzurufen.
- Halten Sie (A) gedrückt, bis nach circa zwei Sekunden die im unteren Display angezeigte Temperatur erlischt. Geben Sie (A) jetzt frei, wodurch die angezeigte Temperatur zu blinken beginnt, was den Einstellmodus bezeichnet.
- Drücken Sie (D) zum Anzeigen der aktuellen Temperatureinheit im oberen Display.
- Drücken Sie (E) zum Umschalten der Temperatureinheit zwischen °C (Celsius) und °F (Fahrenheit).
- Wenn alle Einstellungen wünschgemäß erfolgt sind, schließen Sie bitte mit (A) die Einstellanzeige.

G-36

Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone

Im Weltzeitmodus können Sie die aktuellen Ortszeiten von 31 Zeitzonen (48 Städte) rund um den Globus abrufen. Die Stadt, die im Weltzeitmodus aktuell gewählt ist, wird hier als „Weltzeitstadt“ bezeichnet.

- Sie können die aktuelle Weltzeitstadt und Heimatzeitstadt im Weltzeitmodus auch gegeneinander austauschen (Seite G-39).

Weltzeitmodus aufrufen

Aktuelle Uhrzeit der aktuell gewählten Weltzeitstadt

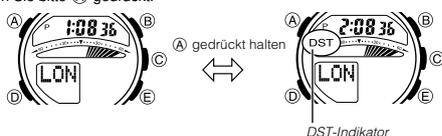


Aktuell gewählte Weltzeitstadt

- Wählen Sie mit (D) wie auf Seite G-8 gezeigt den Weltzeitmodus.
- Der Modusscheibenzeiger zeigt auf **WT** und der aktuelle Stadtcode und Stadtname scrollen durch das untere Display. Danach bleibt der Stadtcode im unteren Display angezeigt. Sie können Stadtcode und Stadtnamen durch Drücken von (A) erneut scrollen.
- Der Digitalmesser zeigt die Sekundenzählung an.
- Bevor Sie die nachstehende Anleitung ausführen, müssen Sie zunächst die Heimatstadt- und Weltzeitstadt-Einstellungen vornehmen.
- Heimatstadt-Einstellungen vornehmen (Seite G-13)
- Weltzeitstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen (Seite G-38)

Weltzeitstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen

- Blättern Sie im Weltzeitmodus mit (E) (nach Osten) durch die Stadtcodes.
 - Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.
 - Gedrückthalten von (E) erhöht die Scrollgeschwindigkeit.
 - Durch gleichzeitiges Drücken von (B) und (E) können Sie zum UTC-Stadtcode springen.
- Zum Umschalten zwischen Sommerzeit (**DST** im oberen Display) und Standardzeit (**DST** nicht angezeigt) halten Sie bitte (A) gedrückt.



- Wenn Sie im Weltzeitmodus die DST-Einstellung des für die Heimatstadt gewählten Stadtcodes ändern, ändert sich damit auch die DST-Einstellung im Uhrzeitmodus.
- Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) nicht möglich ist, wenn **UTC** als Weltzeitstadt gewählt ist.
- Bitte beachten Sie, dass die Einstellung von Standardzeit/Sommerzeit (DST) nur für den aktuell gewählten Stadtcode gilt. Andere Stadtcodes sind davon nicht betroffen.

G-38

Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt

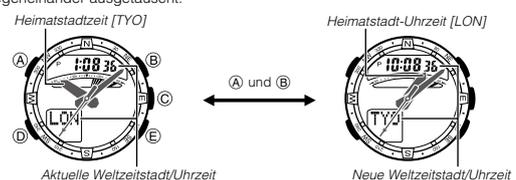
Mit dem unten gezeigten Vorgehen können Sie die Heimatstadt (Uhrzeit von den Zeigern angezeigt) und die Weltzeitstadt (Uhrzeit in der Digitalanzeige angezeigt) gegeneinander austauschen. Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie häufig zwischen zwei verschiedenen Zeitzonen pendeln.

- Bevor Sie die nachstehende Anleitung ausführen, müssen Sie zunächst die Heimatstadt- und Weltzeitstadt-Einstellungen vornehmen.
- Heimatstadt-Einstellungen vornehmen (Seite G-13)
- Weltzeitstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen (Seite G-38)

Heimatzeit- und Weltzeit-Städte vertauschen

Drücken Sie gleichzeitig (A) und (B).

- Die von den Zeigern (Heimatstadtzeit) und im Digitaldisplay (Weltzeitstadtzeit) angezeigten Uhrzeiten werden gegeneinander ausgetauscht.



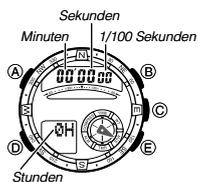
G-39

Benutzen der Stoppuhr

Die Stoppuhr misst die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten.

Stoppuhrmodus aufrufen

Wählen Sie mit **(D)** wie auf Seite G-8 gezeigt den Stoppuhrmodus. Der Modusscheibenzeiger bewegt sich auf **STW**.



Abgelaufene Zeit messen



Zwischenzeit anzeigen



Zwei Endzeiten messen



Hinweis

- Der Stoppuhrmodus kann Messzeiten von bis zu 23 Stunden, 59 Minuten, 59,99 Sekunden anzeigen.
- Der Digitalmesser zeigt die 1/10-Sekunden-Zählung an.
- Nach Starten der Stoppuhr läuft die Messung weiter, bis Sie sie durch Drücken von **(E)** stoppen, auch wenn die gemessene Zeit den oben angegebenen Bereich überschreitet.
- Wenn Sie bei noch in der Anzeige gehaltener Zwischenzeit den Stoppuhrmodus verlassen, wird die Zwischenzeit dadurch gelöscht.

G-40

G-41

Benutzen des Countdowntimers

Sie können den Countdowntimer so einstellen, dass dieser einen Countdown mit einer voreingestellten Zeit startet und nach deren Ablauf ein Alarm ertönt.

Countdowntimer-Modus aufrufen

- Wählen Sie mit **(D)** wie auf Seite G-8 gezeigt den Countdowntimer-Modus.
- Der Modusscheibenzeiger bewegt sich auf **TMR** und das obere Display zeigt die aktuelle Countdownzeit an.

Countdown-Startzeit eingeben



1. Rufen Sie den Countdowntimer-Modus auf.
 - Falls bereits ein Countdown läuft (erkennbar an den rückwärts laufenden Sekunden), stoppen Sie ihn bitte mit **(E)** und drücken Sie dann **(A)** zum Rücksetzen auf die aktuelle Countdown-Startzeit.
 - Falls ein Countdown angehalten ist, drücken Sie bitte **(A)** zum Rücksetzen auf die aktuelle Countdown-Startzeit.
2. Halten Sie **(A)** gedrückt, bis die Minuteneinstellung der aktuellen Countdown-Startzeit zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
3. Ändern Sie mit **(E)** (+) und **(B)** (-) die Minute.
 - Um den Startwert der Countdownzeit auf 60 Minuten zu setzen, stellen Sie bitte **60'00** ein.
4. Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

Countdowntimer bedienen



- Der Digitalmesser zeigt die Sekundenzählung an.
- Bevor Sie den Countdowntimer starten, kontrollieren Sie bitte, dass nicht schon ein Countdown-Vorgang (erkennbar an den rückwärts laufenden Sekunden) läuft. Falls der Timer läuft, stoppen Sie ihn bitte mit **(E)** und drücken Sie dann **(A)** zum Rücksetzen auf die Countdown-Startzeit.
- Wenn das Ende des Countdowns erreicht ist, ertönt für zehn Sekunden ein Alarmton. Dieser Alarm wird in allen Modi ausgegeben. Nach dem Ertönen des Alarms wird die Countdownzeit automatisch auf ihre Startvorgabe zurückgesetzt.

Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

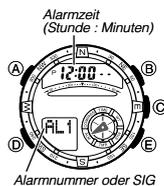
G-42

G-43

Benutzen des Alarms

Sie können fünf voneinander unabhängige tägliche Alarmer einstellen. Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt täglich etwa 10 Sekunden lang ein Alarmton, wenn die Uhrzeit des Uhrzeitmodus die eingestellte Alarmzeit erreicht. Dies ist auch der Fall, wenn die Uhr nicht auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Einer der täglichen Alarmer ist ein Schlummeralarm. Der Schlummeralarm ertönt bis zu insgesamt sieben Mal bzw. bis er ausgeschaltet wird alle fünf Minuten. Sie können auch ein Stundensignal einschalten, bei dem die Uhr jede volle Stunde durch zweimaliges Piepen meldet.

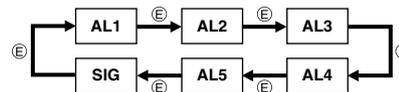
Alarmmodus aufrufen



- Wählen Sie mit **(D)** wie auf Seite G-8 gezeigt den Alarmmodus.
- Der Modusscheibenzeiger bewegt sich auf **ALM** und das untere Display zeigt die aktuell gewählte Alarmnummer (**AL1** bis **AL4** oder **SNZ**) oder den Stundensignal-Indikator (**SIG**) an.
 - Beim Aufrufen des Alarmmodus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des betreffenden Modus angezeigt waren.

Eine Alarmzeit einstellen

1. Schalten Sie im Alarmmodus mit **(E)** durch die Alarmanzeigen im unteren Display, bis der Alarm angezeigt ist, den Sie einstellen möchten.



2. Halten Sie **(A)** gedrückt, bis die Stundenstellen der Alarmeinstellung im oberen Display zu blinken beginnen.
 - Dies ist die Einstellanzeige.



3. Drücken Sie **(D)** zum Umschalten des Blinkens zwischen der Stunden- und der Minuteneinstellung.
4. Verwenden Sie **(E)** (+) und **(B)** (-) zum Ändern der jeweils blinkenden Einstellung.
 - Wenn Sie die Alarmzeit im 12-Stunden-Format einstellen, achten Sie bitte auf richtige Einstellung auf die erste (kein Indikator) bzw. zweite Tageshälfte (**P**-Indikator).
5. Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

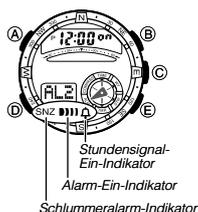
Alarmton testen

Halten Sie im Alarmmodus **(E)** gedrückt, um den Alarmton ertönen zu lassen.

G-44

G-45

Einen Alarm und das Stundensignal ein- und ausschalten



1. Wählen Sie im Alarmmodus mit **(E)** einen Alarm oder das Stundensignal.
2. Wenn der gewünschte Alarm bzw. das Stundensignal gewählt ist, drücken Sie bitte **(A)** zum Ein- (**on**) und Ausschalten (**-**).
 - Der Alarm-Ein-Indikator (wenn ein Alarm eingeschaltet ist), der Schlummeralarm-Indikator (wenn der Schlummeralarm eingeschaltet ist) und der Stundensignal-Ein-Indikator (wenn das Stundensignal eingeschaltet ist) werden in allen Modi im unteren Display angezeigt.

Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

Hinweis

- Der Schlummeralarm ertönt in Intervallen von circa fünf Minuten bis zu insgesamt sieben Mal.
- Wenn Sie während eines laufenden Schlummeralarms (blinkender **SNZ**-Indikator) eine der folgenden Bedienungen vornehmen, wird der Schlummeralarm annulliert (Blinken von **SNZ** stoppt).
 - Wenn Sie den Schlummeralarm ausschalten
 - Wenn Sie die Schlummeralarm-Einstellanzeige aufrufen
 - Wenn Sie die Uhrzeitmodus-Einstellanzeige aufrufen

Beleuchtung

Für einfaches Ablesen im Dunkeln wird das Display der Uhr beleuchtet. Die Beleuchtungsautomatik der Uhr schaltet die Beleuchtung automatisch ein, wenn Sie die Uhr zum Ablesen auf das Gesicht richten. • Damit die Beleuchtungsautomatik arbeitet, muss sie aktiviert sein (Seite G-49).

Display manuell beleuchten



- Zum Beleuchten des Display drücken Sie in einem beliebigen Modus (außer bei Anzeige einer blinkenden Einstellanzeige) **(D)**.
- Für die Beleuchtungsdauer können Sie wie nachstehend beschrieben zwischen 1,5 Sekunden und 3 Sekunden wählen. Wenn Sie **(D)** drücken, wird das Display je nach eingestellter Beleuchtungsdauer für 1,5 bzw. 3 Sekunden beleuchtet.
 - Die obige Bedienung beleuchtet das Display unabhängig davon, ob die Beleuchtungsautomatik aktiviert oder deaktiviert ist.

Beleuchtungsdauer ändern

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus **(A)** gedrückt, bis **ADJ** im unteren Display erscheint.
 - Wenn Sie **(A)** freigeben (nach Erscheinen von **ADJ**), blinkt **SET** im oberen Display. Dies ist der Einstellmodus.
2. Drücken Sie wiederholt **(D)**, um im unteren Display durch die Einstellungen zu schalten, bis die aktuelle Beleuchtungsdauer (**LT1** oder **LT3**) erscheint.
 - Näheres zum Weiterschalten durch die Einstellanzeigen siehe Ablauf zu Schritt 2 von „Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum ändern“ (Seite G-15).

G-46

G-47

- Drücken Sie (E) zum Umschalten der Beleuchtungsdauer zwischen drei Sekunden (LT3 angezeigt) und 1,5 Sekunden (LT1 angezeigt).
- Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, schließen Sie bitte mit (A) die Einstellanzeige.

Über die Beleuchtungsautomatik

Wenn die Beleuchtungsautomatik aktiviert ist, schaltet sie die Beleuchtung ein, wenn Sie die Uhr in einem beliebigen Modus wie unten beschrieben ausrichten.

Die Beleuchtung wird eingeschaltet, wenn Sie die Uhr parallel zum Boden halten und dann um mehr als 40 Grad auf sich richten.



Warnung!

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, bevor Sie die Uhr mit Verwendung der Beleuchtungsautomatik ablesen. Besondere Vorsicht ist beim Laufen und anderen Aktivitäten geboten, bei denen Unfälle oder Verletzungen möglich sind. Achten Sie auch darauf, dass ein plötzliches Einschalten der Beleuchtung durch die Beleuchtungsautomatik keine anderen Personen erschrickt oder ablenkt.
- Wenn Sie die Uhr tragen, stellen Sie bitte sicher, dass die Beleuchtungsautomatik ausgeschaltet ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren oder ein Motorrad oder anderes Kraftfahrzeug führen. Ein plötzliches und ungewolltes Ansprechen der Beleuchtungsautomatik kann eine Ablenkung verursachen, die zu einem Verkehrsunfall und ersten Verletzungsfolgen führen könnte.

Hinweis

- Bei Vorliegen einer der folgenden Bedingungen ist die Beleuchtungsautomatik stets deaktiviert, und zwar unabhängig davon, ob sie auf aktiviert oder deaktiviert eingestellt ist.
Während der Ausgabe eines Alarmtons
Bei im Digitalkompass-Modus befindlicher Uhr
- Bei aktivierter Beleuchtungsautomatik kann es vorkommen, dass sich die Beleuchtung beim Richten der Uhr auf das Gesicht verzögert einschaltet, während eine Temperaturmessung läuft.

Beleuchtungsautomatik aktivieren oder deaktivieren



- Halten Sie im Uhrzeitmodus etwa drei Sekunden lang (B) gedrückt, um die Beleuchtungsautomatik zwischen aktiviert (LT im unteren Display angezeigt) und deaktiviert (LT nicht angezeigt) umzuschalten.
- Bei aktivierter Beleuchtungsautomatik wird in allen Modi der Beleuchtungsautomatik-aktiviert-Indikator (LT) im unteren Display angezeigt.
 - Die Beleuchtungsautomatik bleibt circa sechs Stunden aktiviert. Danach wird sie automatisch deaktiviert.

Wichtige Hinweise zur Beleuchtung

- Bei Betrachtung in direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Wenn ein Alarmton ausgegeben wird, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

G-48

G-49

Wichtige Hinweise zur Beleuchtungsautomatik



- Die Beleuchtung spricht eventuell nicht an, wenn die Uhr mit dem Zifferblatt um mehr als 15 Grad unter oder über der Parallelen gehalten wird. Halten Sie den Handrücken möglichst parallel zum Boden.
- Nach Ablauf der eingestellten Beleuchtungsdauer (Seite G-47) schaltet sich die Beleuchtung wieder aus, auch wenn die Uhr noch auf das Gesicht gerichtet ist.
- Statische Elektrizität und Magnetfelder können die einwandfreie Funktion der Beleuchtungsautomatik beeinträchtigen. Falls sich die Beleuchtung nicht einschaltet, bewegen Sie die Uhr bitte noch einmal in die Ausgangsposition (parallel zum Boden) und richten Sie sie dann wieder auf das Gesicht. Falls dies nicht funktioniert, lassen Sie den Arm bitte einmal ganz nach unten hängen und heben Sie ihn dann wieder an.
- Wenn die Uhr geschüttelt wird, ist eventuell ein leises Klickgeräusch von der Uhr zu hören. Dieses Geräusch geht auf den mechanischen Schalter der Beleuchtungsautomatik zurück und ist kein Hinweis auf ein Problem.

Bedienungskontrolton

Wenn aktiviert, ertönt der Bedienungskontrolton bei jedem Drücken von einem der Knöpfe der Uhr. Sie können den Bedienungskontrolton beliebig aktivieren und deaktivieren.

- Der Alarmton, das Stundensignal und der Alarm des Countdowntimer-Modus werden auch bei deaktiviertem Bedienungskontrolton normal ausgegeben.

Bedienungskontrolton aktivieren oder deaktivieren

- Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis **ADJ** im unteren Display erscheint.
 - Wenn Sie (A) freigeben (nach Erscheinen von **ADJ**), blinkt **SET** im oberen Display.
- Drücken Sie wiederholt (D), um im unteren Display durch die Einstellungen zu schalten, bis die aktuelle Einstellung des Bedienungskontroltons (**MUTE** oder **KEY**) erscheint.
 - Näheres zum Weiterschalten durch die Einstellanzeigen siehe Ablauf zu Schritt 2 von „Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum ändern“ (Seite G-15).
- Schalten Sie den Bedienungskontrolton mit (E) auf aktiviert (**KEY**) oder deaktiviert (**MUTE**).
- Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, schließen Sie bitte mit (A) die Einstellanzeige.



Hinweis

- Der Stummindikator wird bei deaktiviertem Bedienungskontrolton in allen Modi angezeigt.



G-50

G-51

Batteriestand-Anzeige

Bei niedrigem Batteriestand erscheint ein Batteriestand-Warnindikator im Display. Lassen Sie die Batterien so schnell wie möglich austauschen.

Hinweis

- Näheres zur Lebensdauer der Batterien und zu den unterstützten Batterietypen finden Sie in den technischen Daten des Produkts.

Siehe „Technische Daten“ (Seite G-57).

Bei blinkendem Batteriestand-Warnindikator besteht der nachstehende Zustand.



Batteriestand-Warnindikator

- Alle Zeiger sind gestoppt.
- Außer dem Batteriestand-Warnindikator sind alle Anzeigefunktionen deaktiviert.
- Die Tonausgabe ist deaktiviert.
- Die Displaybeleuchtung ist deaktiviert.
- Die Bedienung der Uhr ist deaktiviert.

Hinweis

- Bei aufeinanderfolgendem oder wiederholtem Sensor-, Beleuchtungs-, Alarm- oder anderem Betrieb mit hohem Strombedarf innerhalb eines kurzen Zeitraums kann sich ein plötzliches Absinken der Batterieleistung ergeben, wodurch der Batteriestand-Warnindikator blinkt. Auch wenn der Batteriestand-Warnindikator wieder erlischt und die Funktionen der Uhr wieder aktiviert werden, wird empfohlen, einen Batteriewechsel vornehmen zu lassen.

G-52

B

G-53

Batterien

Der Batteriestand-Warnindikator blinkt in der Digitalanzeige.



Batteriestand-Warnindikator

Der Batteriestand der Uhr ist zu niedrig. Lassen Sie die Batterien so schnell wie möglich austauschen.

Siehe „Batteriestand-Anzeige“ (Seite G-52).

Störungsbehebung

Uhrzeit-Einstellung

Aktuelle Uhrzeit um mehrere Stunden falsch angezeigt.

Sie verwenden möglicherweise eine falsche Heimatstadt-Einstellung (Seite G-13). Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.

Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.

Eventuell muss die Heimatstadt manuell zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umgeschaltet werden. Näheres zum Umschalten zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) finden Sie unter „Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum ändern“ (Seite G-15).

Weltzeitmodus

Im Weltzeitmodus stimmt die Uhrzeit der Weltzeitstadt nicht.

Dies könnte auf eine falsche Einstellung auf Standard- bzw. Sommerzeit zurückgehen. Näheres siehe „Weltzeitstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-38).

Peilungs- und Temperaturmessungen

Temperaturreinheit lässt sich nicht umschalten.

Die Temperaturreinheit ist stets Celsius (°C), wenn TOKYO als Heimatstadt gewählt ist. In diesem Falle kann die Einstellung nicht geändert werden.

„ERR“ erscheint, während ein Sensorvorgang läuft.

Wenn die Uhr heftigen Stößen ausgesetzt wird, kann dies einen Sensordefekt oder Kontaktstörungen bei der internen Verdrahtung bewirken. In solchen Fällen erscheint **ERR** (Fehler) im unteren Display und der Sensorbetrieb wird deaktiviert.

Digitalkompass-Messung



Temperaturmessung



- Wenn **ERR** während eines laufenden Messvorgangs in einem Sensormodus erscheint, starten Sie die Messung bitte neu. Falls **ERR** erneut im unteren Display erscheint, ist eventuell der Sensor nicht in Ordnung.
- Falls **ERR** wiederholt während einer Messung erscheint, ist eventuell der betreffende Sensor nicht in Ordnung.

G-54

B

G-55

Nach einer bidirektionalen Kalibrierung erscheint „ERR“ im unteren Display.

- Falls in der Kalibrierungsanzeige - - - erscheint und dann auf ERR (Fehler) wechselt, ist der Sensor nicht in Ordnung.
- Falls ERR nach etwa einer Sekunde wieder verschwindet, versuchen Sie die Kalibrierung bitte erneut.
- Falls ERR weiterhin erscheint, lassen Sie die Uhr bitte von Ihrem Original-Händler oder der nächsten autorisierten CASIO Kundendienststelle überprüfen.

Im Falle eines Sensordefekts wenden Sie sich damit bitte umgehend an Ihren Fachhändler oder die nächste autorisierte CASIO Kundendienststelle.

Falsche Richtungsanzeigen.

- Ungenau bidirektionale Kalibrierung. Führen Sie die bidirektionale Kalibrierung aus (Seite G-24).
- In der Nähe befindliche Quellen von starken Magnetfeldern, wie z.B. ein Haushaltsgerät, eine große Stahlbrücke, ein Stahlträger oder eine Hochspannungsleitung, oder eine versuchte Richtungsmessung in einem Zug oder auf einem Boot usw. Entfernen Sie sich weiter von großen Metallobjekten und versuchen Sie die Messung erneut.

Die Richtungsmessungen liefern unterschiedliche Resultate am selben Ort.

Magnetismus, der von einer nahen Hochspannungsleitung erzeugt wird, kann die Erfassung des Erdmagnetismus stören. Entfernen Sie sich weiter von der Hochspannungsleitung und versuchen Sie die Messung erneut.

Probleme bei der Richtungsmessung in Gebäuden.

Fernseher, Computer, Lautsprecher und andere Geräte können die Erfassung des Erdmagnetismus stören. Entfernen Sie sich weiter von potentiellen Störquellen oder nehmen Sie die Richtungsmessung im Freien vor. Besonders in Stahlbetonkonstruktionen ist die Richtungsmessung schwierig. Bitte beachten Sie, dass in Zügen, Flugzeugen usw. keine Richtungsmessung möglich ist.

G-56

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ±15 Sek./Monat

Digitale Uhrzeit: Stunde, Minuten, Sekunden, 2. Tageshälfte (P), Monat, Tag, Wochentag
 Uhrzeitformat: 12 Stunden und 24 Stunden
 Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum 2000 bis 2099
 Sonstige: Zwei Anzeigeformate (Monat, Tag oder Uhrzeit); Heimatstadtcode (einer von 48 Stadtcodes zuweisbar); Standardzeit / Sommerzeit

Analoge Uhrzeit: Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 10 Sekunden), Sekunden

Digitalkompass: 20 Sekunden kontinuierliche Messungen; 16 Richtungen; Winkelwert 0° bis 359°; Nordanzeige durch Zeiger; Kalibrierung (bidirektional); Korrektur für magnetische Deklination; Peilungsspeicher

Thermometer:

Mess- und Anzeigebereich: -10,0 °C bis 60,0 °C (oder 14,0 °F bis 140,0 °F)

Anzeigeeinheit: 0,1 °C (oder 0,2 °F)

Messzeitpunkte: Alle fünf Sekunden im Thermometermodus

Sonstige: Kalibrierung; umschaltbare Messeinheit

Genauigkeit des Peilungssensors:

Richtung: Innerhalb ±15°

Werte für den Temperaturbereich von -10 °C bis 40 °C (14 °F bis 104 °F) garantiert.

Von Sekundenzeiger angezeigter Norden: Fehler innerhalb ±20°.

Genauigkeit des Temperatursensors:

±2 °C (±3,6 °F) im Bereich von -10 °C bis 60 °C (14,0 °F bis 140,0 °F)

Weltzeit: 48 Städte (31 Zeitzonen) + UTC; Vertauschen von Heimatstadt/Weltzeitstadt

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

G-57

Stoppuhr:

Messeinheit: 1/100 Sek.

Messkapazität: 23:59' 59,99"

Messmodi: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten

Countdowntimer:

Messeinheit: 1 Sekunde

Countdownbereich: 60 Minuten

Einstellbereiche: Countdown-Startzeit (1 bis 60 Minuten, 1-Minute-Schritte)

Alarmer: 5 tägliche Alarmer (mit 1 Schlummeralarm); Stundensignal

Beleuchtung: LED; umschaltbare Beleuchtungsdauer (circa 1,5 Sekunden oder 3 Sekunden); Beleuchtungsautomatik

Sonstige: Bedienungskontrollton ein/aus, Batteriestand-Warnung

Batterien: Zwei Silberoxid-Batterien (Typ: SR927W)

Ungefähre Batteriebetriebszeit: 2 Jahre unter folgenden Bedingungen:

- 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sek.) pro Tag

- Alarm: 10 Sekunden/Tag

- Richtungsmessung: 20 Mal/Monat

- Temperaturmessung: Einmal/Woche

Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterien. Besondere Obacht ist bei Benutzung der Beleuchtungsautomatik geboten (Seite G-48).

G-58



City Code Table



L-1

City Code Table

City Code	City name	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	PAGO PAGO	-11
HNL	HONOLULU	-10
ANC	ANCHORAGE	-9
YVR	VANCOUVER	-8
LAX	LOS ANGELES	-8
YEA	EDMONTON	-7
DEN	DENVER	-7
MEX	MEXICO CITY	-6
CHI	CHICAGO	-6
NYC	NEW YORK	-5
SCL	SANTIAGO	-5
YHZ	HALIFAX	-4
YYT	ST. JOHN'S	-3.5
RIO	RIO DE JANEIRO	-3
FEN	F. DE NORONHA	-2
RAI	PRAIA	-1

City Code	City name	UTC Offset/ GMT Differential
UTC		
LIS	LISBON	0
LON	LONDON	0
MAD	MADRID	0
PAR	PARIS	0
ROM	ROME	+1
BER	BERLIN	+1
STO	STOCKHOLM	+1
ATH	ATHENS	+1
CAI	CAIRO	+2
JRS	JERUSALEM	+2
MOW*	MOSCOW	+3
JED	JEDDAH	+3
THR	TEHRAN	+3.5
DXB	DUBAI	+4
KBL	KABUL	+4.5
KHI	KARACHI	+5

City Code	City name	UTC Offset/ GMT Differential
DEL	DELHI	+5.5
KTM	KATHMANDU	+5.75
DAC	DHAKA	+6
RGN	YANGON	+6.5
BKK	BANGKOK	+7
SIN	SINGAPORE	+7
HKG	HONG KONG	+8
BJS	BEIJING	+8
TPE	TAIPEI	+8
SEL	SEOUL	+9
TYO	TOKYO	+9
ADL	ADELAIDE	+9.5
GUM	GUAM	+10
SYD	SYDNEY	+10
NOU	NOUMEA	+11
WLG	WELLINGTON	+12

* As of December 2013, the official UTC offset for Moscow, Russia (MOW) has been changed from +3 to +4, but this watch still uses an offset of +3 (the old offset) for MOW. Because of this, you should leave the summer time setting turned on (which advances the time by one hour) for the MOW time.

• This table shows the city codes of this watch.
 • The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.

L-2

L-3